



Jugendhilfe und Sport	Vorlagenart	Vorlagennummer
Aktenzeichen: 52 10 17 Datum: 18.10.2012 Verfasser/in: Metzdorf, Klaus	Beschlussvorlage	2012/074
	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	

Beratungsgegenstand:

Förderung des Sports im Haushaltsjahr 2012 - Zuschussanträge gem. Antragsliste Sportförderung 2012
(im Stand der 2. Aktualisierung vom 16.10.2012)

Produkt/e:

421-000 Förderung des Sports

Beratungsfolge

Status	Datum	Gremium
Ö	20.03.2012	Sportausschuss
Ö	26.06.2012	Sportausschuss
Ö		Kreisausschuss
Ö	13.11.2012	Sportausschuss
Ö		Kreisausschuss

Anlage/n:

Antragsliste Sportförderung 2012 – Stand Oktober 2012

Beschlussvorschlag:

Berichtsvorlage – keine Beschlussfassung erforderlich.

Ergänzender Beschlussvorschlag vom 08.06.2012:

Der Ausschuss fasst einen Beschluss über die Bewilligung von Haushaltsmitteln des Strukturentwicklungsfonds für die Sportförderung an die in der neuen Antragsliste Sportförderung 2012 dargestellten Antragsteller.

Ergänzender Beschlussvorschlag vom 16.10.2012:

Der Ausschuss fasst einen Beschluss über die Bewilligung von Haushaltsmitteln des Strukturentwicklungsfonds für die Sportförderung an die in der neuen Antragsliste Sportförderung 2012 – Stand Oktober 2012 - dargestellten Antragsteller.

Sachlage:

Es ist geplant, für das Haushaltsjahr Strukturentwicklungsfondsmittel in Höhe von 185.000,00 € für die Sportförderung zur Verfügung zu stellen.

Im Haushaltsjahr 2011 standen hierfür 175.000,00 € zur Verfügung.

Über die Erhöhung des Ansatzes um 10.000,00 € wird der Kreistag/Kreisausschuss vom 05.03.2012

beraten und beschließen. Die Verwaltung wird über das Ergebnis berichten.

Weiterhin ist davon auszugehen, dass aus dem Haushaltsjahr 2011 noch Haushaltsmittel von rd. 37.000,00 € in das Haushaltsjahr 2012 übertragen wurden.

Somit stehen voraussichtlich rd. 222.000,00 € für das Haushaltsjahr 2012 an Strukturentwicklungsfondsmitteln für die Sportförderung zur Verfügung.

In der Anlage befindet sich die Antragsliste der Vereine für 2012. Die Liste beinhaltet auch die eingereichten Finanzierungspläne.

In dieser Sitzung gilt es, im Sinne einer ersten Lesung, über die jeweiligen Anträge zu informieren. Ein endgültiger Beschluss ist geplant für die zweite Ausschusssitzung am 26. Juni 2012.

Zu den einzelnen Anträgen werden folgende Angaben gemacht:

Antrag Nr. 1 ist der der Antrag des Tennis- und Hockey-Club Lüneburg e.V. für die Erneuerung der Heizung im ganzjährig genutzten Clubhaus. Die 20 Jahre alte Heizung ist defekt und eine Reparatur nicht sinnvoll und auch ökologisch nicht vertretbar, da es sich um eine Öl-Zentralheizungsanlage handelt. Sie soll durch einen Öl-Brennwertkessel ersetzt werden. Laut Angebot sind hierfür Kosten von 10.600,00 € veranschlagt und es wird ein Kreiszuschuss in Höhe von 2.120,00 € beantragt.

Antrag Nr. 2 ist der Antrag des Sportvereins Ehlbeck von 1966 e.V. für die Erneuerung der Kläranlage. Aus Sicht der Unteren Wasserbehörde ist die Einleitung von Abwasser aus dem Sportlerheim nicht mehr den geltenden Regeln entsprechend. Auch wegen der erweiterten Nutzung durch die Jugendmannschaften des JFC Heidetal soll die Kläranlage erneuert werden. Laut Angebot kostet die Kläranlagennachrüstung mit bewachsenem Bodenfilter 13.514,83 €. Zur Finanzierung der Nachrüstung wird ein Kreiszuschuss in Höhe von 1.500,00 € beantragt.

Antrag Nr. 3 ist der Antrag des Turn- und Sportvereins Erbstorf von 1965 e.V. für die Sanierung der Sanitäranlagen. Laut Aussage des Vereins soll die Toilettenanlage umgebaut und vor allen Dingen renoviert werden. Verschiedene Angebote entsprechender Handwerksbetriebe liegen vor. Die Gesamtkosten werden mit 20.000,00 € beziffert und es ist ein Kreiszuschuss in Höhe von 4.000,00 € beantragt.

Antrag Nr. 4 ist der Antrag des Turn- und Sportvereins Erbstorf von 1965 e.V. für die Neugestaltung des Parkplatzes. Laut Verein ist der Parkplatz trotz jährlicher, umfangreicher und teurer Ausbesserungsarbeiten in einem sehr schlechten Zustand. Auf dem Gelände entstehen regelmäßig Schlaglöcher und bei schlechtem Wetter steht der Parkplatz unter Wasser. Im Rahmen der Neubefestigung sollen auch Ein- und Ausfahrt des Parkplatzes verändert werden. Eine Einfahrt soll wegfallen, so dass die Autofahrer zukünftig nur mit Schrittgeschwindigkeit auf oder vom Sportgelände fahren können. Dies wird den Erhalt des Parkplatzes wesentlich steigern, ganz abgesehen von einer entsprechenden Verkehrssicherheit. Für diese Maßnahme sind Kosten in Höhe von 30.000,00 € veranschlagt und es wird ein Kreiszuschuss in Höhe von 8.000,00 € beantragt.

Antrag Nr. 5 ist der Antrag des MTV Soderstorf für den Bau eines Toilettenhauses. Vor 10 Jahren hat der MTV Soderstorf wieder eine Fußballsparte ins Leben gerufen, die sich seit dem sehr erfolgreich entwickelt hat. Die Herrichtung des brachliegenden Sportplatzes und weiterer Maßnahmen für das Stadion sind in den letzten Jahren umgesetzt worden. Die Zuschauerzahlen bei den Heimspielen liegen ständig im dreistelligen Bereich. Leider befinden sich die vorhandenen Sanitäranlagen nicht im unmittelbaren Bereich des Sportplatzes, was vor allem von den Gastmannschaften und den Zuschauern

gleichermaßen beanstandet wird. Somit ist beabsichtigt, auf dem Sportplatzgelände ein massives Gebäude, bestehend aus WC-Anlagen und einem Abstellraum, zu erstellen. Laut Kostenvoranschlag werden Gesamtkosten in Höhe von 44.288,35 € entstehen. Der Verein beantragt hierzu einen Zuschuss in Höhe von 9.000,00 €.

Antrag Nr. 6 ist der Antrag des MTV Treubund Lüneburg von 1848 e.V. zum Neubau eines Tennisplatzes. Die Tennisabteilung des MTV Treubund hat nach Ende der Spielgemeinschaft mit der SV Eintracht Lüneburg einen starken Mitgliederzuwachs zu verzeichnen. Waren es am 01.01.2010 noch 18 Mitglieder, so waren es am 01.01.2011 bereits 150 Mitglieder und die Zahl wächst. Im Punktspielbetrieb sind zurzeit 15 Mannschaften gemeldet und in der Saison 2012 werden 6 weitere Jugendmannschaften hinzukommen. Der Tennisverband empfiehlt eine Quote von 40 Mitgliedern je Außenplatz. Hiervon ausgehend ist der Bau eines weiteren Platzes notwendig. Für den Bau des Tennisplatzes sind vorbereitende Arbeiten und die Flachdachsanieierung notwendig. Hierzu werden Kosten in Höhe von 35.000,00 € veranschlagt und ein Kreiszuschuss in Höhe von 7.000,00 € beantragt.

Antrag Nr. 7 ist der Antrag des MTV Treubund Lüneburg von 1848 e.V. für die Dachsanierung des Zwischentraktes des Vereinsheims Uelzener Straße. Der Zwischentrakt des Vereinsheims beherbergt die Kindersportschule MoTiVo, den Senioren- und Behindertensport und Kindertanz- und Gymnastikangebote. Das Dach des Zwischentraktes ist ein Flachdach (Gründach) und weist Undichtigkeiten auf. Eine Sanierung ist notwendig. Für den Abtrag der Dachbegrünung, Entfernung der Dachbedeckung und Erneuerung der Dachbedeckung werden Kosten in Höhe von 40.000,00 € veranschlagt und ein Kreiszuschuss in Höhe von 8.000,00 € beantragt.

Antrag Nr. 8 ist der Antrag des MTV Treubund Lüneburg von 1848 e.V. für die Erneuerung der Heizungsanlage im Hasenburger Grund. Der Sportpark Hasenburger Grund umfasst 4,5 Fußballplätze, ein Jugendheim, eine Platzwartwohnung und Umkleide- und Sanitärbereiche. Der Sportpark ist die sportliche Heimat der Fußballabteilung mit fast 550 Mitgliedern. Die Ölheizungsanlage ist abgängig und muss erneuert werden. Im Rahmen eines neueren Konzeptes für eine moderne Anlage mit besserer Energienutzung wird ein Gasanschluss benötigt. Für die Verlegung der Gasleitungen, den Ausbau der alten Heizung, den Einbau der neuen Heizung und die Entsorgung des Öltanks werden Kosten in Höhe von 25.000,00 € veranschlagt und ein Kreiszuschuss in Höhe von 5.000,00 € beantragt.

Antrag Nr. 9 ist der Antrag der SV Scharnebeck e.V. für den Neubau eines Kabinentraktes mit Gymnastikraum. Das neue Gebäude soll über Dusch- und Umkleideräume sowie zwei Toiletten im Erdgeschoss und einen Gymnastikraum im 1. Obergeschoß verfügen. Für diese Maßnahme werden Baukosten in Höhe von rd. 95.000,00 € und die Anschlusskosten für Strom, Gas, Brauchwasser und Abwasser mit rd. 25.000,00 € veranschlagt. Zu den sich daraus ergebenden Gesamtkosten in Höhe von 120.000,00 € wird ein Kreiszuschuss in Höhe von 24.000,00 € beantragt.

Antrag Nr. 10 ist der Antrag des Ochtmisser Sport Vereins von 1983 e.V. für den Neubau Sportpark Ochtmissen. Der OSV legt zunächst eine umfangreiche Kostenzusammenstellung für die geplante Maßnahme vor. Durch den Neubau des Sportparks verspricht sich der Verein zudem einen Zulauf von neuen Mitgliedern und einer Erweiterung durch andere Breitensportarten für weibliche und ältere Menschen neben der Hauptsportart Fußball. Die Ortschaft Ochtmissen weist steigende Einwohnerzahlen auf und somit erscheint der Bau des Sportparks wirtschaftlich sinnvoll. Die Maßnahme selbst wird mit Gesamtkosten in Höhe von 705.500,00 € veranschlagt und beim Landkreis Lüneburg ein Zuschuss in Höhe von 150.000,00 € beantragt.

Die Verwaltung wird gegebenenfalls zu den einzelnen Anträgen ergänzend vortragen.

Ergänzende Sachlage vom 08.06.2012:

Für die Sportförderung im Haushaltsjahr 2012 stehen Haushaltsmittel aus dem Strukturentwicklungsfonds in Höhe von 185.000,00 € zur Verfügung und 37.000,00 € nicht vergebener Haushaltsmittel aus dem Haushaltsjahr 2011.

Somit stehen 222.000,00 € an Haushaltsmitteln aus dem Strukturentwicklungsfonds für die Sportförderung im Haushaltsjahr 2012 zur Verfügung.

In der Anlage befindet sich die aktualisierte Antragsliste der Vereine für 2012.

Bezüglich der Anträge 1 bis 8 gibt es keine aktuellen inhaltlichen Veränderungen nach Kenntnisstand der Verwaltung.

Die Anträge 9 und 10, SV Scharnebeck und Ochtmisser SV, sind Bestandteil der Bereisung. Es ist geplant, dass beide Vereine den Ausschuss ausführlich über ihre Vorhaben informieren.

Nach der letzten Sportausschusssitzung sind folgende Anträge bei der Verwaltung neu eingegangen:

Antrag Nr. 11 ist der Antrag des Schützenvereins Soderstorf von 1922 e.V. für die Sanierung der Waffenkammer. Bedingt durch einen Einbruch im Schützenhaus musste der Verein kurzfristig seine Waffenkammer entsprechend dem Waffengesetz und einem entsprechend genehmigten Waffenaufbewahrungskonzept neu absichern. Grundlage hierfür waren Anordnungen des Landkreises Lüneburg, die kurzfristig umzusetzen waren und auch erfolgt sind. Dies beinhaltete die Ummauerung einer vollsteinischen Wand mit Einbau einer Wertschutzraumtür. Dies erlaubt es dem Verein, die Waffen weiterhin in den bisherigen Waffenschränken aufzubewahren. Somit ist auch weiterhin das Einlagern von Ausrüstungsgegenständen, z.B. für die Jugendarbeit, möglich. Für die Maßnahme selbst sind Gesamtkosten in Höhe von 10.497,95 € geplant. Die Finanzierung soll erfolgen durch 3.493,95 € aus Barmitteln und 1.440,00 € Arbeitsleistungen des Vereins. Weiterhin beantragt sind 1.500,00 € vom KSB/LSB, 2.564,00 € bei der Samtgemeinde Amelinghausen und 1.500,00 € beim Landkreis Lüneburg.

Antrag Nr. 12 ist der Antrag des VfG Goseburg für die Erneuerung der Heizungsanlage. Der Verein unterhält die Sportanlage an der Moorweide in Lüneburg, die die Stadt Lüneburg zur Verfügung gestellt hat. Im Winter gab es einen Komplettschaden der Heizungsanlage. Diese soll im Sommer komplett ausgetauscht und gleichzeitig von Öl auf Gas umgestellt werden. Bisher geschätzte Gesamtkosten sind 28.700,00 €. Die Finanzierung sieht vor, 9.000,00 € jeweils Hansestadt und Landkreis Lüneburg, 5.700,00 € KSB/LSB und 5.000,00 € an Eigenmitteln und Eigenleistungen.

Antrag Nr. 13 ist der Antrag des TuS Hohnstorf (Elbe) von 1925 e.V. auf Sanierung der Duschorrichtungen. Der Sanitärbereich im Sportzentrum ist mittlerweile schon 22 Jahre alt und wurde durchgängig von allen genutzt. Dies bedeutete auch, dass Duschen repariert bzw. ersetzt werden mussten. Das damals verwendete Material ist heute nur noch im Ausland erhältlich und ein Austausch würde rd. 570,00 € pro Dusche kosten.

Aus diesen Gründen will der Verein alle 13 vorhandenen Duschen auf ein handelsübliches System umrüsten. Gem. Kostenvoranschlag sind hierfür Kosten in Höhe von 11.112,59 € vorgesehen. Der Verein beantragt einen Kreiszuschuss von 20 % in Höhe von 2.222,52 €.

Ergänzende Sachlage vom 16.10.2012:

Strukturentwicklungsfondsmittel für die Sportförderung im Haushaltsjahr 2012 stehen in Höhe von 222.000,00 € zur Verfügung. Dies sind 185.000,00 € Strukturentwicklungsfondsmittel für das Haushaltsjahr 2012 und 37.000,00 € nicht vergebener Strukturentwicklungsfondsmittel aus dem Haushaltsjahr 2011.

Im Rahmen der Sportausschusssitzung am 26.06.2012, bestätigt durch den Kreisausschuss am 16.07.2012, sind folgende Kreiszuschüsse bewilligt und entsprechende Bescheide gefertigt worden:

Tennis- und Hockey-Club Lüneburg e.V.	2.120,00 €
Sportverein Ehlbeck von 1966 e.V.	1.500,00 €
Turn- und Sportverein Erbstorf von 1965 e.V.	4.000,00 €
MTV Soderstorf	9.000,00 €
MTV Treubund Lüneburg von 1848 e.V.	7.000,00 €
MTV Treubund Lüneburg von 1848 e.V.	8.000,00 €
MTV Treubund Lüneburg von 1848 e.V.	5.000,00 €
SV Scharnebeck	24.000,00 €
Ochtmisser Sportverein von 1983 e.V.	50.000,00 €
Schützenverein Soderstorf von 1922 e.V.	1.500,00 €
TuS Hohnstorf (Elbe) von 1925 e.V.	<u>2.222,52 €</u>
Summe	114.342,52 €

Somit verbleiben zur Verfügung stehende Strukturentwicklungsfondsmittel in Höhe von **107.657,48 €**.

Zur Beratung und Entscheidung stehen die Zuschussanträge, die in der anliegenden aktualisierten Antragsliste – Stand Oktober 2012 – aufgelistet sind. Diese beinhalten ein konkretes Antragsvolumen in Höhe von **56.798,00 €**, ohne eine Zuschusshöhe für den TuS Hohnstorf und die für den Ochtmisser SV in Aussicht gestellte 2. Rate in Höhe von 50.000,00 €.

Antrag Nr. 1 ist der Antrag des Turn- und Sportvereins Erbstorf von 1965 e.V. für die wegesichere Zugangsgestaltung der Sportanlage. Dieses Vorhaben ist bereits Beratungsgegenstand in der letzten Sportausschusssitzung gewesen und wurde aufgrund weiteren Klärungsbedarfs vertagt. Die Neugestaltung des Zugangs- und Abgangsbereichs der Sportanlage des TuS Erbstorf stellt den Abschluss eines umfangreichen Maßnahmenpaketes dar, welches in den letzten Jahren auch durch Zuschüsse des Landkreises realisiert werden konnte. Der unmittelbare Zu- und Abgangsbereich der Sportanlage ist immer in einem recht desolaten Zustand gewesen und entspricht nicht den allgemeinen Anforderungen eines verkehrssicheren und ungefährdeten Zugangs. Die Gewährleistung und Aufrechterhaltung eines sicheren Zugangs zum Sport- und Trainingsgelände des Vereins ist Ziel dieser Maßnahme. Momentan stellt das Erreichen und Verlassen der Sportanlage, insbesondere für Behinderte, Kinder und ältere Mitglieder, aber auch Besucher ein Sicherheitsrisiko dar. Gerade in der dunklen und witterungsmäßig ungünstigen Jahreszeit birgt der unbeleuchtete und unbefestigte Zugang für die genannten Personengruppen ein Gefahrenpotential. Verursacht werden diese Bedingungen durch das umliegende, höhere gelegene landwirtschaftlich genutzte Großareal, von dem regelmäßig große Wasser- und Schlammengen auf das Vereinsgelände einwirken und die Sportanlage zum Teil unter Wasser setzen.

Somit gilt es den unmittelbaren Zu- und Abgangsbereich zu befestigen, zu entwässern und zu beleuchten, so dass ein sicherer und unfallfreier Zugang zum Vereinsgelände gewährleistet ist. Eine entsprechende Entwässerungsanlage bedarf eines erhöhten Domschachtes unmittelbar vor dem Haupteingang und die Zufahrt soll sowohl umweltrechtlichen Belangen als auch den Forderungen der Verkehrssicherheit entsprechen.

Für diese Maßnahme sind Gesamtkosten in Höhe von 30.000,00 € eingeplant und es wird ein Kreiszuschuss in Höhe von 8.000,00 € beantragt.

Antrag Nr. 2 ist der Antrag des SV Scharnebeck für den Neubau eines Kabinentraktes mit Gymnastikraum. Dieses Vorhaben ist Beratungsgegenstand der letzten Sportausschusssitzung und Teil der Bereisung gewesen.

Das Vorhaben wurde seitens des Vereins ausführlich erläutert und dargelegt, dass Planungsänderungen notwendig sind und die Realisierung des Vorhabens somit insgesamt teurer werden wird. Ursprüngliches Antragsvolumen waren 120.000,00 € und hierzu wurde ein Kreiszuschuss in Höhe von 24.000,00 € bewilligt, verbunden mit der Inaussichtstellung einer 2. Rate nach Vorlage der Gesamtkosten für das geänderte Projekt.

Die Gesamtkosten werden jetzt mit rd. 170.000,00 € beziffert, also 50.000,00 € mehr als ursprünglich vorgesehen. Die Finanzierung dieser notwendigen Mehrkosten soll erfolgen durch eine zweite Rate des Landkreises in Höhe von 10.000,00 €, Zuschüssen der Gemeinden Rullstorf und Scharnebeck in Höhe von insgesamt 5.000,00 €, der Sparkassenstiftung in Höhe von 5.000,00 € und 30.000,00 € durch Kreditaufnahme des Vereins.

Nach Rücksprache mit dem Verein ist momentan die Grundplatte mit Versorgungsleitungen gefertigt und finanziert und der eigentliche Hochbau soll erst im Frühjahr 2013 realisiert werden. Die Entscheidung über eine zweite Rate in Höhe von 10.000,00 € kann verwaltungsseitig somit auf 2013 verschoben werden.

Antrag Nr. 3 ist der Antrag des Ochtmisser Sportverein von 1983 e.V./VfB Goseburg für die Erneuerung der Heizungsanlage. Dieser Antrag ist ebenfalls Beratungsgegenstand der letzten Sportausschusssitzung gewesen und wurde aufgrund weiteren Klärungsbedarfs zurückgestellt. Der wesentliche Klärungsbedarf bestand in der Frage der Eigentums- und Nutzungsverhältnisse der Sportanlage und den genauen Kosten der Maßnahme.

Aufgrund entsprechender Nachfragen ist jetzt der Ochtmisser Sportverein Antragsteller für das geplante Vorhaben, da er Eigentümer des Gebäudes ist, basierend auf einem Erbbaurechtsvertrag mit der Hansestadt Lüneburg. Ein entsprechender Grundbuchauszug liegt der Verwaltung vor. Der VfB Goseburg bzw. früher Türkspor Linden-Au nutzt in Absprache mit dem Ochtmisser Sportverein regelmäßig die Sportanlage. Sie ist sozialer Treffpunkt für viele Kinder- und Jugendliche aus der Goseburg und der VfB Goseburg verzeichnet zunehmend Akzeptanz und Zulauf. Damit ist die langfristige Nutzung der Sportanlage sowohl dadurch den VfB Goseburg als auch durch den Ochtmisser Sportverein gewährleistet.

Die Notwendigkeit der Erneuerung der Heizungsanlage ist bereits in der letzten Sitzung nicht in Frage gestellt worden. Die damals geschätzten Gesamtkosten in Höhe von 28.700,00 € sind durch den OSV bestätigt.

Zu den Gesamtkosten in Höhe von 28.700,00 € wird ein Kreiszuschuss in Höhe von 9.000,00 € beantragt.

Die folgenden Anträge sind nach Versand der Sitzungsvorlage für den 26.06.2012 bei der Verwaltung neu eingegangen.

Antrag Nr. 4 ist der Antrag des Lüneburger SK Hansa von 2008 e.V. für die Modernisierung der Absaugvorrichtungen der Duschen und der Waschküche sowie die Reparatur der Flutlichtanlage. Nach Aussage des Vereins sind Modernisierungs-, Renovierungs- und Reparaturmaßnahmen für die Herrichtung der Sportanlage Wilschenbruch zur Aufrechterhaltung des Sport- und Trainingsbetriebs notwendig. Aufgrund der finanziellen Situation des Vereins müssen diese Maßnahmen in kleinen Teilabschnitten realisiert werden, da sie erst nach entsprechender Finanzierungszusage Dritter realisiert werden können. In diesem Zusammenhang wurden 2011/2012 bereits Maßnahmen im Umfang von rd. 15.000,00 € nachgewiesen und ein Kreiszuschuss in Höhe von 1.686,18 € abgerechnet. Gem. vorliegendem Antrag sind Elektroinstallationen im Bereich der Waschküche in einem Umfang von rd. 1.434,00 € notwendig. Weiterhin soll die Absaugvorrichtung der Duschkabinen erneuert werden, mit einem Kostenvolumen von rd. 4.123,00 €. Im Rahmen der Flutlichtanlage sind Lampen zu reparieren bzw. auszutauschen. Laut Kostenvoranschlag sind Kosten von rd. 2.837,00 € einzuplanen. Die Gesamtkosten für dieses Maßnahmenpaket betragen 8.394,00 € und wird ein Kreiszuschuss in Höhe von

2.798,00 € beantragt. Nach Aussage des Vereins ist eine Finanzierungszusage im Haushaltsjahr 2012 hilfreich.

Antrag Nr. 5 ist der Antrag des Tennisclub Amelinghausen e.V. für den Einbau einer Dachbegehung für den Schornsteinfeger zu den Abgasrohren. Im Jahre 2011 ist in die Tennishalle des TC Amelinghausen eine Deckenstrahlheizung eingebaut worden. Diese Maßnahme kostete rd. 35.000,00 € und wurde mit einem Kreiszuschuss in Höhe von 7.000,00 € bezuschusst. Der Verein muss jetzt eine Auflage im Rahmen der Abgasuntersuchung erfüllen und die Heizungslage durch den Einbau einer Dachbegehung für den Schornsteinfeger nachrüsten. Diese Maßnahme kostet lt. Kostenvoranschlag 3.223,19 €. Für diese notwendige Maßnahme wird ein Kreiszuschuss in Höhe von 800,00 € beantragt.

Antrag Nr. 6 ist der Antrag des Freiwilligen Schützenkorps Kirchgellersen und Umgebung e.V. für den Umbau des Schießstandes auf elektronische Trefferanzeige. Mit dem Umbau des Schießstandes möchte das FSK Kirchgellersen auf längere Sicht neue Mitglieder gewinnen und die Kosten des allgemeinen Schießbetriebes senken. Die alte Zugsanlage ist über 15 Jahre alt und verursacht größere und kostenintensive Reparaturen. Die elektronische Trefferanzeige ist heute eigentlich gängiger Standard auf den Schießanlagen und somit diese Maßnahme wirtschaftlich notwendig und nachvollziehbar. Die Seilzugsanlage wird abgebaut und durch elektronische Messrahmen ersetzt. Weiterhin bedarf es eines neuen PC's und zusätzlicher Monitorhalterungen. Im Auswertraum muss die vorhandene Schaltanlage ersetzt und ein zusätzlicher Server installiert werden. Nach Aussage des Vereins sind weitere Maßnahmen an den Überdächern der 50 und 100 Meter-Bahn und an den Kugelfängen nicht notwendig. Die Gesamtkosten werden mit 33.500,00 € beziffert und ein Kreiszuschuss in Höhe von 7.000,00 € beantragt. Die Maßnahme soll erst im Jahr 2013 realisiert werden.

Antrag Nr. 7 ist der Antrag des TuS Hohnstorf (Elbe) von 1925 e.V. für den Neubau eines Kommunikationszentrums. Der Verein begründet sinngemäß seinen Antrag auf Sportförderung für das Haushaltsjahr 2013 wie folgt: Der TuS Hohnstorf/Elbe hat für die Abteilungen Lauffreizeit, Leichtathletik und Fußball ein gut geeignetes Sport- und Trainingszentrum zur Verfügung. Diese Anlage wird auch für den Sportunterricht der Schule und Sonderveranstaltungen genutzt. In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass zur Durchführung von Fußballspielen und Großveranstaltungen (Deichlauf) die Möglichkeit einer zentralen Organisation fehlt. Hierzu soll ein Gebäude mit Schiedsrichterturm zwischen den beiden Sportplätzen errichtet werden, um das Geschehen auf den Plätzen gleichzeitig organisieren zu können und die Veranstaltungsleitung zu erleichtern. Die geschätzten Kosten für diese Baumaßnahme betragen rd. 35.000,00 €. Ein konkretes Angebot sowie ein entsprechender Finanzierungsplan liegen momentan noch nicht vor, sollen aber bis Ende Dezember 2012 nachgereicht werden.

Antrag Nr. 8 ist der Antrag des Schützenvereins Brietlingen und Umgebung e.V. für die Deckung Finanzierungslücke des Neubaus des Schießsportzentrums. Seit 2007 baut der Schützenverein Brietlingen das neue Schießsportzentrum und das Vorhaben ist durch den Landkreis Lüneburg durch entsprechende Kreiszuschüsse begleitet und unterstützt worden. Der Verein hat festgestellt, dass eine Finanzierungslücke in Höhe von ca. 50.000,00 € entstanden ist, die es nun zu decken bzw. auszugleichen gilt. Die Entstehung dieser Finanzierungslücke begründet der Verein u.a. damit, dass er 14 Monate auf die Baugenehmigung warten musste und diese mit 46 Auflagen versehen war. Zwischenzeitlich seien die Preise für die Materialien davongelaufen. Zahlreiche Auflagen bestehen aus Gutachten, die entsprechend bezahlt werden müssen. Hier nennt der Verein u.a. ein Immissionsschutzgutachten, Brandschutzgutachten, Statikprüfungen, Gebäude- und Tragwerkplanung, Abnahmeprüfungen etc.. Er führt aus, dass diese Kosten in der Planungsphase nicht bekannt und auch nicht erahnt werden konnten, da sie beim Bau des ersten Bauabschnittes nicht gefordert wurden.

Durch eine Vereinsumlage im Jahre 2012 wurde die Finanzierungslücke um 15.000,00 € reduziert. Eine weitere Belastung der Vereinsmitglieder ist nicht möglich. Der Verein beantragt zur Deckung der Finanzierungslücke einen Zuschuss aus Strukturentwicklungsfondsmitteln für das Jahr 2013 einen Zuschuss in Höhe von 11.700,00 €. Weitere Zuschussanträge werden bei der Gemeinde Brietlingen und der Samtgemeinde Scharnebeck gestellt.

Antrag Nr. 9 ist der Antrag des Sportvereins Karze von 1947 e.V. für die Dachsanierung des Vereinsheims. Das Vereinsheim des Sportverein Karze wurde 1949 erbaut und 1976 und 1996 erweitert. Das Vereinsheim ist eine Begegnungsstätte für jung und alt nicht nur während und nach den Trainingseinheiten und der Punktspiele und wird somit fast täglich genutzt.

Der Sportverein Karze ist ein kleiner Verein mit 153 Mitgliedern. Bemerkenswert ist der hohe Anteil der bis 25Jährigen mit 66. Dies liegt an einer aktiven U10, U18 und einer 1. Herrenmannschaft.

Der Sportverein selbst bezeichnet sein Haupteinzugsgebiet mit den Elbdörfern Garlstorf, Wendewisch, Radegast, Vogelsang, Brackede sowie Neetze und Lüneburg.

Seit seinem Bestehen modernisiert der Sportverein Karze aus eigener Kraft ohne Beantragung von Zuschüssen und in diesem Rahmen wurden 2007 die Duschen teilmodernisiert und in diesem Jahr eine Entlüftungsanlage eingebaut. Die Erneuerung des Daches nur aus Eigenmitteln ist jedoch unrealistisch. Es ist bereits an vielen Stellen undicht, es hat Wassereinbrüche gegeben und Teile der Decke sind durchfeuchtet. Das Dach selbst ist kaum isoliert, was hohe Heizkosten verursacht. Außerdem liegen auf dem Dach noch Asbestplatten. Die Dachsanierung ist somit zwingend erforderlich und soll möglichst noch in diesem Jahr umgesetzt werden. Die entsprechenden Planungen haben stattgefunden. Zu diesem Vorhaben beantragt der Sportverein Karze einen Kreiszuschuss in Höhe von 7.500,00 €.

Ergänzend für die Vergabe der Kreiszuschüsse wird verwaltungsseitig darauf hingewiesen, dass dem Ochtmisser Sportverein für den Neubau des Sportparks eine zweite Rate in Höhe von 50.000,00 € in Aussicht gestellt wurde.